



1. Judo-Verein Langen e.V.

1. Vors.: *Andreas Brinkmann*
Miriamweg 11
63225 Langen

2. Vors.: *Jürgen Thome*
Brüder-Grimm-Str. 13
63225 Langen

Kasse: *Wolfgang Röder*
Schnaingartenstr. 26
63225 Langen

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 1. September 2021

Ort: Konferenzraum in der Jahnhalle, Friedrich -Ludwig-Jahn-Platz 1, 63225 Langen

Top 1: Begrüßung/Eröffnung

Der 1. Vorsitzende Andreas Brinkmann eröffnet die satzungsgemäß einberufene Jahreshauptversammlung um 19:50 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Es sind 17 Personen anwesend mit Vollmachten für 27 Stimmen. Eine Kopie der Anwesenheitsliste ist beigelegt.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung von 2020 wird mit 26 Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Andreas Brinkmann berichtet über die Vereinsaktivitäten und die Arbeit des Vorstandes im Jahr 2020 und gibt einen ersten Ausblick für das Jahr 2021. Ein wichtiger Punkt: Da im Jahr 2020 wenige Veranstaltungen stattfanden, fielen kaum zusätzliche Ausgaben an, weshalb auch die Zuschüsse der Stadt entfielen. Aus diesem Grund konnten die Mitgliederbeiträge nicht eingefroren werden.

Top 2: Bericht der Kasse und der Kassenprüfer

Der Kassierer berichtet über den Stand der Kasse und den Jahresabschluss.

In 2020 wurde die Mitgliederliste aktualisiert weshalb vermehrt Rückläufergebühren angefallen sind.

Ausblickend versucht der Vorstand Sponsoring zu erzielen, wenn wieder Veranstaltungen durchgeführt werden können. Auch muss er sich auf eventuelle Rückzahlungsforderungen der Stadt einstellen, da pandemiebedingt weniger Trainingszeiten angefallen sind.

Die Kassenprüfer berichten, dass die Kassenprüfung ergeben habe, dass die Kasse ordentlich geführt worden sei und Ausgaben sowie Buchungen nachvollziehbar seien. Durch Einführung eines neuen Systems ergebe sich eine gute und schnelle Bearbeitung.

Top 3: Berichte aus den Ressorts

Auf Grund der Hallendachsanieuerung der Sporthalle der Albert-Einstein-Schule war diese gesperrt und es konnte dort kein Training stattfinden. Da der von der Stadt angebotene übliche Ersatzraum aufgrund eines Wasserschadens in einer KiTa von der dortigen Kindergruppe belegt und somit nicht zur Verfügung stand, musste ein weiterer Trainingsraum gefunden werden. Dieser wurde in der Vereinshalle des TV1862 Langen e.V., der Jahnhalle, gefunden. Allerdings musste erneut umgezogen werden, da die vereinseigene Fechtergruppe den Raum beanspruchte. Glücklicherweise stand zu diesem Zeitpunkt wieder der Raum in der Sporthalle Nord zur Verfügung.

Während der pandemiebedingten Schließung sämtlicher Sportstätten wurde ein Training über das Internet per Zoom unter Anleitung von Jessica Spelten angeboten. Über acht Wochen fand eine „Fitness-Challenge“ statt, bei der sechs Kinder konstant mitgemacht hätten. Normalerweise seien ca. 20 Kinder auf der Matte.

Auch sollte in 2020 eine Gürtelprüfung durchgeführt werden, doch fand diese auf Grund der Sportstättenschließung nicht statt.

Knut Bade berichtet, dass die Ju-Jutsukas sehr unter der Pandemie gelitten hätten. Mit den Judokas zusammen wurde Kraft und Kondition trainiert, von Juni bis zu den Herbstferien in der Halle mit etwa 6 bis 8 Personen und danach ebenfalls über das Internet per Videomeeting.

Allgemein ginge die Mitgliederentwicklung in 2020 nach oben und momentan sähe es für 2021 ebenso aus. Auch ein Grund dafür könne die verstärkte Social-Media-Präsenz in 2020 sein.



1. Judo-Verein Langen e.V.

Top 4: Entlastung des Vorstandes

Volker Heberer beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird für die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres einstimmig entlastet.

Top 5: Neuwahl eines/-er Kassenprüfers/-in

Vorgeschlagen werden Susanne Brause und Sonja Manoutchehri-Rad. Beide stehen für das Amt zur Verfügung. Die Wahl per Handzeichen ergibt:

Susanne Brause:	23 Stimmen
Sonja Manoutchehri-Rad:	2 Stimmen
Enthaltung:	2 Stimmen

Damit ist Susanne Brause gewählt. Susanne Brause nimmt die Wahl an.

Top 6: Termine

Für das Jahr 2021 ist noch ein Nikolausturnier vorgesehen. Auf Grund der Pandemie erfolgt die Bekanntgabe kurzfristig.

Top 7: Sonstiges

Für das Purzeljudo und Anfängertraining wird ein Co-Trainer gesucht, da Jürgen Thome in naher Zukunft das Traineramt aufgeben möchte. Ebenso wird ein Assistenztrainer gesucht. Der Aufruf hierzu richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahre.

Der Vorstand wird gefragt, ob er sich über das Thema „Fundraising“ Gedanken gemacht hat z.B. bei der Sparkasse Langen anzufragen, ob ein Banner aufgehängt werden könnte. Frank Beinborn wäre dazu zu einem Brainstorming mit dem Vorstand bereit.

Ebenso kommt die Anfrage, ob eine Judo-Safari in 2021 nicht doch noch durchführbar wäre. Der Vorstand überlege sich eine Veranstaltung im Herbst bzw. um Weihnachten.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verein im Jahre 1958 gegründet wurde und somit im Jahr 2023 das 65-jährige Bestehen gefeiert werden könnte.

Es kommt die Frage auf, ob es für den Verein nicht vorteilhaft wäre, eine Sparte im Turnverein 1862 Langen e.V. zu werden. Der Vorstand erläutert anhand diverser Beispiele warum dies aus seiner Sicht keine Option sei.

Die Jahreshauptversammlung endet um 22:00 Uhr.

Langen, 1. September 2021

Andreas Brinkmann

Anlagen